

Essener für den Erhalt der Haupttribüne  
des Georg-Melches-Stadions



**Initiative GMS**  
**Gemeinsam mehr schaffen - Essener für den Erhalt der Haupttribüne**  
**des Georg-Melches-Stadions**

Freust du dich aufs neue Stadion? Wir auch! Und wir haben einen Leitspruch:  
**„Tradition bewahren heißt nicht Asche aufbewahren, sondern eine Flamme am Brennen zu halten!“**

Wir sind Essener Bürger und Rot-Weiss Essen-Freunde aus ganz Deutschland und würden uns freuen, wenn auch du dich demnächst mit uns gemeinsam für unser Ziel stark machst. Zu Engagement und Einsatz sind alle eingeladen – Fans, Bürger dieser Stadt, interessierte Unternehmen, Sponsoren sowie alle übrigen Sympathisanten dieser Initiative. Eine kleine Entscheidungshilfe für ein „Aktiv-Werden“ bieten folgende 11 Punkte:

- Willst du wirklich, dass dieser geschichtsträchtige Ort verschwindet? Er ist greifbares Symbol auch *deiner* Stadionggeschichte.
- Wie sollen unsere Tradition und der Mythos weiterhin erleb- und (be-)greifbar bleiben? Tradition und Mythos leben von engagierten Menschen wie dir, als auch von den Orten, über die wir Menschen uns untereinander und von Generation zu Generation verständigen und vergewissern können.
- Kannst du dir vorstellen, dass die GMS-Tribüne ein Anziehungspunkt für Touristen sein könnte? Denk' mal an die Deutsche Fußball Route NRW und das künftige DFB-Museum in Dortmund. Hier im Ruhrgebiet ist die Fußballgeschichte so groß wie kaum an einem anderen Ort. Warum sollte sich gerade Essen „die Butter vom Brot“ nehmen lassen?
- Wie würdest du es finden, wenn hier insbesondere auch für die Bewohner des Stadtteils neue Möglichkeiten der Begegnung und Integration entstehen werden, ein neuer „Treffpunkt für alle“? Meinst du nicht, dass das diesem Stadtteil gut tun würde?
- Was würdest du davon halten, wenn dieses riesige Gebäude gefüllt wird mit einem großzügigen Fanshop, einem Künstleratelier, einer Tagungsstätte, einem Architektenbüro, einem Kiosk, einem Klettergarten, einem sozialen Dienstleister, und, und, und... Lass das mal auf dich wirken. Sicherlich fällt auch dir noch etwas ein, was hier passieren könnte.

- Wohin gehst du demnächst, wenn du vor oder nach einem Spiel etwas trinken und dabei ein Dach über dem Kopf oder einen Sitzplatz haben willst? Sieht schlecht aus, wenn du kein VIP bist. Und denk' mal daran, dass eine GMS-Kneipe auch außerhalb der Spieltage geöffnet sein kann. Hier könnte eine echte Fußball-Kult-Kneipe entstehen.
- Hast du dir jemals Gedanken gemacht, wie wichtig soziale Arbeit mit Fans ist? Auch wenn du die Dienste noch nicht in Anspruch genommen hast: Tausende anderer Fans haben das getan. Das Fanprojekt der AWO und der Fanbeauftragte könnten hier in bewährter Form weiterarbeiten und wären weiterhin gut erreichbare und sichtbare Ansprechpartner. Durch Schaffung zusätzlicher Angebote, die durch Nutzung der Haupttribüne möglich werden, kann die soziale Arbeit sogar intensiviert werden. Während der DFB die soziale Fanarbeit ganz groß auf seine Fahnen geschrieben hat, empfiehlt man beim RWE eine Ausgliederung in entfernte Container. Passt das zusammen?
- Weißt du eigentlich, dass in der Haupttribüne aktive Jugendarbeit passiert? Gruppen können hier altersspezifische Aktivitäten ausüben. Wo sollen die und zukünftig Interessierte nun hin?
- Was hältst du von der Idee, dass hier ein Museum zur Essener Sportgeschichte entstehen könnte?
- Warum sollte nicht Altes und Neues nebeneinander bestehen? Im Gegensatz zu „gesichts- und geschichtslosen“ Stadionbauten kann hier ein wohl weltweit einzigartiger Ort entstehen. Das alte Bauwerk begrüßt jeden Besucher des neuen Stadions mit dem „Gedächtnis des Vereins“.
- Hast Du mal darüber nachgedacht, dass unsere Flutlichtmasten ein Teil der Industriekultur im Ruhrgebiet sind? Wenn sie erhalten bleiben, könnten sie monumentale eindeutige Treffpunkte sein. Sie ermöglichen eine atmosphärische wie sicherheitsrelevante Ausleuchtung jenseits des Innenraumes und rücken den Zuschauer ins Zentrum.

Der Verlust der Zeichen einer großen Vergangenheit fällt nicht morgen negativ auf, wenn das neue Stadion feierlich eingeweiht wird – aber vielleicht übermorgen: Wenn wir nicht manchmal unser Mittelmäßigkeitsdenken beiseite schieben würden, dann hätten wir heute keine Lichtburg mehr. Und kein Zollverein, keine Grugahalle, keinen Saalbau, kein Colloseum...

Homepage: [www.georg-melches-stadion.de](http://www.georg-melches-stadion.de)

Kontakt: [kontakt@georg-melches-stadion.de](mailto:kontakt@georg-melches-stadion.de)

oder bei jedem Heimspiel am Ultras Essen-Infostand